

Studierendenumfrage zu Materialwissenschaft und Werkstofftechnik (MatWerk)

Umfrage von BV MatWerk & StMW mit freiwilliger Teilnahme - Nov 25-Feb 26

"Es kann nicht sein, dass 2/3 der Leute auf der Straße davon noch nie gehört haben."

(Student, RWTH Aachen)

Key Facts der Umfrage

304
Antworten

34% weiblich
60% männlich

23
Hochschulen

45% Bachelor
50% Master

16%
international

82%

Weiterempfehlung

4,3/5

Durchschnittliche Bewertung

90%

würden dasselbe oder
ähnliches wiederwählen

Zahlen, Meinungen & Wünsche

Schule - Thematisierung des eigenständigen Themenfelds MatWerk im Schulunterricht - Mehr Praktikumsmöglichkeit - mehr Werbung bei Studienorientierungs-Veranstaltungen	Erstkontakt 10% in Mittelstufe 38% in Oberstufe 37% nach Schule 10% in Ausbildung 4% im Studium
Kanäle 45% Hochschulwebsites 38% Studienorientierung 35% Empfehlung 7% Schülerlabore 6% Social Media	Social Media - Wunsch nach Einblicken in den Alltag eines MatWerk-Jobs - MatWerk als Schlüssel für Zukunftsthemen, wie Nachhaltigkeit - Authentische Personen statt Hochglanz-Formate
MINT - Grundinteresse an MINT-Themen, wenige "Quereinsteiger" - konkrete Motive eher unspezifisch, Themen wie Beruf, Technik-Fach - Abgrenzung zu Nachbarfächern wie Maschinenbau, Chemie, Physik sinnvoll	Gründe 78% NaWi-Interesse 72% MatWerk-Interesse 49% Technik-Interesse 41% Berufsperspektive 44% Ingenieursberuf
Hochschulwahl 68% Studiengang 54% Nähe zur Heimat 20% Attraktivität der Stadt 15% geringe Kosten 9% Unabhängigkeit	Hochschulwahl - Hochschule wird häufig nach Nähe und Lebensumständen gewählt - Sichtbarkeit der Studiengängen in der Region - Mehr Kooperation zwischen Unis, Schulen und ggf. Wirtschaft

Zitate von Studierenden

Sichtbarkeit "Durch einen Studienratgeber geblättert und gefunden, davor noch nie was davon gehört, noch nie im TV davon gehört, noch nie davon irgendwo gelesen. Hat einfach nicht existiert." (Karlsruher Institut für Technologie KIT) "Es ist ein spannendes Fach. Es fehlt trotz eindeutigen Namen ein Bezug zum Begriff MaWi. 'Was ist MaWi?' ist die häufigst gestellte Frage." (Universität des Saarlandes) "In Schulen sollten spezifisch Mädchen ermutigt werden. Ich habe mich damals fast gegen den Studiengang entschieden weil ich Angst hatte, 'zu dumm' dafür zu sein." (TH Nürnberg)
Studium / Uni-Leben „Mehr Praxis am Anfang des Studiums, um ein Gefühl für den Studiengang zu bekommen.“ (Universität des Saarlandes) "Am WWC kann man mit den Professoren auch mal ein Kaffee trinken und über Gott und die Welt reden. Das ist einzigartig." (Hochschule Koblenz, WesterWaldCampus) "Mehr Industrie-relevante Bildung mithilfe [von] Praktika, [...] Kooperation mit Industrie bzw. mit Exkursion[en]." (TU Clausthal)
Faszination vs. Zufall "[...] dass Material nicht langweilig ist, sondern alltäglich, mysteriös und fast magisch." (TU Darmstadt) "Erstkontakt: Vaters Erzählungen über Wieland, den Schmied" (Universität Siegen) [Erstkontakt:] "In einer Wissenssendung über Bionik" (TU Chemnitz) "Ich wollte ursprünglich etwas anderes studieren, aber der Studiengang wurde [...] nicht mehr an der Hochschule angeboten. Da hat mir ein Familienmitglied den Studiengang "Materialwissenschaften" als Ersatz geschickt." (RWTH Aachen)
Verbesserungsvorschläge / Kritik "Lösen von organisatorischen Problemen. Inhaltlich ist das Studium sehr gut gestaltet." (Universität Stuttgart) "Mehr Praktika und Kooperationen mit modernen Materialfirmen" (RWTH Aachen) "Man hat das Gefühl, es geht nur ums ausfiltern. Viele Dozenten meinen, es müssten in ihrer Vorlesung 50% durchfallen. Dann bleiben aber nach zwei Semestern kaum noch Studenten übrig." (Universität des Saarlandes)

Die Faszination stimmt. Jetzt muss sie sichtbar werden!